



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

22. März 2024

 Erörterungstermin zum Aus- und Neubau der Rheintalbahn zwischen Kenzingen und Riegel (Kreis Emmendingen) findet im Juli statt

Im Juli steht als nächster Schritt im Planfeststellungsverfahren für den Aus- und Neubau der Rheintalbahn zwischen Kenzingen und Riegel (Abschnitt 8.0, Kreis Emmendingen) der Erörterungstermin an. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) ankündigt, sind vom 1. bis 4. Juli insgesamt vier Verhandlungstage vorgesehen. Sie finden unter der Leitung des Planfeststellungsreferats des RP in der Üsenberghalle in Kenzingen statt.

Im Rahmen der Anhörung im Jahr 2021 sind neben den Stellungnahmen der beteiligten Kommunen, Behörden und Verbände rund 2900 Einwendungsschreiben eingegangen. Diese werden bei dem Erörterungstermin mit der Deutschen Bahn als Vorhabenträger, den Kommunen und den Einwendern sowie den beteiligten Behörden und Verbänden besprochen.

Der Planfeststellungsabschnitt 8.0 besteht aus einer Ausbaustrecke im Bereich der bestehenden Rheintalbahn und einer Neubaustrecke auf der Ostseite der Autobahn A 5, die mit einer Querspange verbunden werden. Für die Zeit bis zur Fertigstellung des Streckenabschnitts 7 zwischen Offenburg und Riegel ist zudem eine provisorische Überleitung der Neubaustrecke auf die Bestandsstrecke vorgesehen. Die 4,6 Kilometer lange Ausbaustrecke beginnt bei Kenzingen südlich der Bahnüberführung der Landesstraße L 105 und endet südlich des Bahnhofs Riegel/Malterdingen an der Gemarkungsgrenze zu Köndringen. Die rund 1000 Meter lange zweigleisige Neubaustrecke an der A 5 beginnt auf Höhe

des Autobahnparkplatzes Ziegelei und endet ca. 400 Meter südlich der Autobahnbrücke über die Elz. Die Querspange und die provisorische Überleitung befinden sich südlich bzw. nördlich der Gemeindeverbindungsstraße von Riegel nach Hecklingen. Bestandteil des Vorhabens ist auch eine Parkplatzanlage an der A 5 westlich der Ziegelhöfe. Diese soll die Parkplätze ersetzen, die durch die autobahnparallelen Gleise in den Streckenabschnitten 7 und 8 wegfallen.

Das Regierungspräsidium wird den Erörterungstermin rechtzeitig in den örtlichen Tageszeitungen und den Mitteilungsblättern der Gemeinden öffentlich bekannt machen und dabei auch über den Ablauf informieren. Ein Übersichtsplan sowie Informationen zum Planfeststellungsabschnitt 8.0 können auf der DB-Internetseite zum Projekt „Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel abgerufen werden: <https://www.karlsruhe-basel.de/pfa-8-0-kenzingenriegel-malterdingen.html>. Dort wird rechtzeitig vor dem Termin auf einen digitalen Planungsordner verlinkt werden, über den die vollständigen Planunterlagen eingesehen werden können. Informationen über den bisherigen Verfahrensablauf gibt es auf der Internetseite des RP unter der Rubrik „Eisenbahnen“: www.rp-freiburg.de/planfeststellungsverfahren

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Heike Spannagel

Pressesprecherin

0761 208-1038

Heike.Spannagel@rpf.bwl.de

<https://www.rp-freiburg.de>

